

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>I</b>	<b>Theoretischer Teil</b>	<b>8</b>
<b>2</b>	<b>Pädagogische Professionalität</b>	<b>9</b>
2.1	Erziehungswissenschaft und Profession . . . . .	10
2.2	Professionalisierung: kollektiv vs. individuell . . . . .	15
2.3	Pädagogische Professionalität . . . . .	23
2.4	Zwischenfazit . . . . .	27
<b>3</b>	<b>Theorie-Praxis-Diskurs</b>	<b>29</b>
3.1	Begrifflichkeiten: Theorie und Praxis, Disziplin und Profession	30
3.2	Theorie-Praxis-Verhältnis . . . . .	32
3.3	Relationierungsmodelle von Theorie und Praxis . . . . .	37
3.4	Zwischenfazit . . . . .	46
<b>4</b>	<b>Hochschulsozialisation</b>	<b>47</b>
4.1	Hochschul(sozialisations)forschung . . . . .	47
4.2	Hochschulsozialisation und Erziehungswissenschaft . . . . .	56
4.3	Habitus und Habitusformation in der Erziehungswissenschaft	61
4.4	Zwischenfazit . . . . .	70
<b>5</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Praktika</b>	<b>72</b>
5.1	Theorie-Praxis-Thematik und Praktika im Studium . . . . .	73
5.2	Curriculare Praktikumsanbindung und Rahmenbedingungen .	77
5.3	Spannungsfelder und ausbildungstheoretische Eckpunkte . . .	86
5.4	Forschungsstand: Erziehungswissenschaftliche Praktika . . . .	97
5.5	Zwischenfazit . . . . .	103

<b>II</b>	<b>Studie</b>	<b>105</b>
<b>6</b>	<b>Forschungsprojekt und methodische Konzeption</b>	<b>106</b>
6.1	Thesen und Fragestellung . . . . .	107
6.2	Forschungsdesign und Zielsetzung . . . . .	111
6.3	Erhebung und Stichprobe . . . . .	115
6.4	Auswertung . . . . .	122
<b>III</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>134</b>
<b>7</b>	<b>Individuelle Professionalisierung</b>	<b>135</b>
7.1	Individuelle Professionalisierung: Zwei Fallbeispiele . . . . .	136
7.1.1	„nen bestimmten Blick zu entwickeln“ . . . . .	136
7.1.2	„man lernt hier nur theoretisch, aber nicht praktisch“ . . . . .	149
7.1.3	Vergleich der Fallbeispiele . . . . .	161
7.2	Querschnittsauswertung der Interviews . . . . .	164
7.2.1	Aneignung von Praktika und Praxiserfahrung . . . . .	165
7.2.2	Praktikums- und praxisbezogene Motivationslagen . . . . .	170
7.2.3	Aneignung von wissenschaftlichem Wissen . . . . .	175
7.2.4	Auseinandersetzung mit pädagogischem Können . . . . .	177
7.2.5	Theorie-Praxis-Reflexionen: Probleme auf Wissens-, Handlungs- und Beziehungsebene . . . . .	181
7.2.6	Pädagogische Haltungen und Habitusformation . . . . .	203
7.2.7	Professionalitätsverständnisse . . . . .	210
7.2.8	Professionalisierungsressourcen und -strategien . . . . .	216
7.2.9	Berufsperspektiven und Ziele . . . . .	226
7.2.10	Bewertungen des Studiums . . . . .	230
7.3	Individuelle Professionalisierung: Professionalisierungstypen . . . . .	235
7.3.1	Typ 1: Die ‚vernetzten IndividualistInnen‘ . . . . .	236
7.3.2	Typ 2: Die ‚verhaltenen Ziellosen‘ . . . . .	241
7.3.3	Typ 3: Die ‚pragmatischen MacherInnen‘ . . . . .	249
7.3.4	Typ 4: Die ‚reflektierten AllrounderInnen‘ . . . . .	254
7.4	Zusammenfassung . . . . .	260
7.4.1	Aneignung, Strategien und vier Typen . . . . .	260
7.4.2	Theorie-Praxis-Reflexionen und Probleme . . . . .	270
<b>8</b>	<b>Professionalisierung und Curriculum</b>	<b>278</b>
8.1	Universitäten, Studiengänge und Praktikumsvorgaben . . . . .	279
8.2	Praktikumsbetreut vs. nicht-praktikumsbetreut . . . . .	283

8.2.1	Aneignung: universitäre Einbindung vs. Entkopplung . . . . .	284
8.2.2	Bedeutung: universitäre Anerkennung vs. Verkenning . . . . .	287
8.2.3	Theorie-Praxis-Verhältnis: identifizieren vs. relationieren . . . . .	290
8.3	Professionalisierung: Diplom- vs. Bachelorstudium . . . . .	291
8.3.1	Subjektives Erleben: Freiraum vs. Druck . . . . .	292
8.3.2	individuelle Autonomie vs. Heteronomie . . . . .	295
8.3.3	Berufseinstieg: obligatorisch vs. optional . . . . .	298
8.4	Zusammenfassung . . . . .	300
<b>9</b>	<b>Zentrale Ergebnisse, Probleme und Empfehlungen</b>	<b>310</b>
9.1	Zentrale Ergebnisse . . . . .	310
9.1.1	Professionalisierung: Komplexität und vier Typen . . . . .	313
9.1.2	„Nicht-Professionalisierung“ ist nicht möglich . . . . .	314
9.1.3	„Sinnhaftigkeit“ pädagogischen Handelns . . . . .	316
9.1.4	Sozialisation im Studium vs. im Beruf: doppelte Professionalisierung . . . . .	316
9.1.5	Ungleiche Professionalisierungschancen . . . . .	318
9.2	Professionalisierungsprobleme . . . . .	319
9.2.1	Professionalitätsbegriff und „pädagogischer“ Habitus . . . . .	319
9.2.2	Relationierung von Theorie und Praxis . . . . .	320
9.2.3	Habitusformation verunmöglicht Reflexion . . . . .	321
9.2.4	Praxishandeln und „Praxisschock“ . . . . .	322
9.2.5	Ungleiche Chancen, Belastungen und ungenutztes individuelles Potenzial . . . . .	325
9.3	„Theoretische“ Implikationen und „praktische“ Empfehlungen . . . . .	329
9.3.1	Implikationen der Forschungsergebnisse . . . . .	329
9.3.2	Empfehlungen zum Praktikum . . . . .	336
<b>10</b>	<b>Ausblick</b>	<b>346</b>
<b>11</b>	<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>356</b>